



Klimaschutzprojekt TRINKWASSERVERSORGUNG

Das Projekt in Ruanda bietet durch Reparatur und kontinuierliche Wartung bestehender Brunnen sauberes Trinkwasser für die Landbevölkerung. Das Abkochen des Wassers entfällt. Dadurch werden Brennstoffe und die damit verbundenen CO2-Emissionen eingespart.

Trinkwasserversorgung in Ruanda

In der Projektregion ist in der Vergangenheit bereits ein Netz an Brunnen gebohrt worden, um sauberes Trinkwasser zu gewinnen. Allerdings funktionieren viele der Brunnen nicht mehr oder sind in einem schlechten Zustand - aus Mangel an finanziellen Mitteln für die Wartung.

Ein großer Teil der ländlichen Bevölkerung hat daher noch immer keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Das Wasser aus den maroden Brunnen wird vor dem Trinken zur Sicherheit abgekocht.

Das Abkochen des Wassers ist zeitaufwendig und mit hohen Brennstoffkosten für die Haushalte verbunden. Für die Wasserreinigung mittels Erhitzen wird in der Regel Holz aus nicht-nachhaltiger Forstwirtschaft als Brennstoff eingesetzt.

Brunnen für sauberes Trinkwasser

Ziel des Projekts ist es die Funktionsfähigkeit der bestehenden Brunnen dauerhaft sicherzustellen, um der Bevölkerung Zugang zu sicherem Trinkwasser zu bieten. Durch die Projekterlöse können die notwendigen Reparaturen und Wartungen der bestehenden Brunnen finanziert werden. Ein aufwändiger Monitoring-Prozess mit lokal geschultem Personal gewährleistet, dass die Brunnen jederzeit funktionieren, da ansonsten keine Zertifikate generiert werden.

Mehr als nur Klimaschutz

Durch das Projekt wird eine sichere Trinkwasserqualität gewährleistet. Das Abkochen des Wassers entfällt. Der sinkende Bedarf an Brennholz schützt nicht nur das Klima, sondern bietet hier zeitliche und finanzielle Entlastung. Die zunehmenden Entwaldung der ländlichen Gebiete wird verlangsamt. Darüber hinaus hilft das Projekt durch den Zugang zu sauberem Trinkwasser das Krankheits- und Infektionsrisiko für die Bevölkerung zu senken.



DATEN

Technologie: Trinkwasserversorgung
Projekt ID: 103000000000028
Beginn: 23. Sep. 2014
Laufzeit: 7 Jahre

Projektgröße: Small scale
Vermiedene CO₂-Emissionen
 Jährlich: 10.000 Tonnen
 Insgesamt: 70.000 Tonnen

